

## 3.6 Darm

Tabelle 3.6.1

Übersicht über die wichtigsten epidemiologischen Maßzahlen für Deutschland, ICD-10 C18 – C20

Inzidenz	2019		2020			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
Neuerkrankungen	27.170	34.040	24.240	30.530		
rohe Neuerkrankungsrate <sup>1</sup>	64,6	83,0	57,5	74,4		
standardisierte Neuerkrankungsrate <sup>1, 2</sup>	33,2	51,8	29,6	46,2		
mittleres Erkrankungsalter <sup>3</sup>	75	72	75	71		
Mortalität	2019		2020		2021	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sterbefälle	11.016	13.032	10.667	13.120	10.303	12.713
rohe Sterberate <sup>1</sup>	26,2	31,8	25,4	32	24,5	30,9
standardisierte Sterberate <sup>1, 2</sup>	11,2	18,3	10,7	18,1	10,3	17,4
mittleres Sterbealter <sup>3</sup>	80	76	80	76	81	76
Prävalenz und Überlebensraten	5 Jahre		10 Jahre		25 Jahre	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Prävalenz	89.100	109.400	149.000	180.500	250.300	290.100
absolute Überlebensrate (2019 – 2020) <sup>4</sup>	54 (53 – 56)	52 (51 – 54)	40 (39 – 41)	36 (34 – 38)		
relative Überlebensrate (2019 – 2020) <sup>4</sup>	66 (64 – 68)	64 (62 – 67)	62 (60 – 66)	57 (54 – 62)		

<sup>1</sup> je 100.000 Personen <sup>2</sup> altersstandardisiert nach alter Europabevölkerung <sup>3</sup> Median <sup>4</sup> in Prozent (niedrigster und höchster Wert der einbezogenen Bundesländer)

### Epidemiologie

Etwa jede neunte Krebserkrankung in Deutschland betrifft den Dickdarm (Kolon) bzw. Mastdarm (Rektum). Im Jahr 2020 erkrankten daran etwa 30.530 Männer und 24.240 Frauen. Die Diagnose Darmkrebs wird damit im Laufe des Lebens bei einem von 15 Männern und einer von 19 Frauen gestellt. Etwa zwei Drittel der Erkrankungen werden im Dickdarm entdeckt. Das Erkrankungsrisiko für Darmkrebs steigt bis ins hohe Alter an. Mehr als die Hälfte der Patienten erkranken jenseits des 70. Lebensjahres, nur etwa 10 % der Krebserkrankungen treten vor dem 55. Lebensjahr auf. Dem entspricht ein vergleichsweise hohes mittleres Erkrankungsalter von 75 (Frauen) bzw. 71 Jahren (Männer). Nach einem kurzfristigen Anstieg ist seit etwa 2003 ein Rückgang der altersstandardisierten Erkrankungsrate zu beobachten. Außer beim aufsteigenden Kolon nimmt die Neuerkrankungsrate in allen Darmabschnitten ab. Noch deutlicher fällt bei beiden Geschlechtern mit durchschnittlich 2,5 % bis 3 % der jährliche Rückgang der altersstandardisierten Sterberaten in den letzten 10 Jahren aus. Die relativen 5-Jahres-Überlebensraten mit Darmkrebs liegen für Frauen und Männer um 66 % bzw. 64 %.

### Risikofaktoren und Früherkennung

Die wichtigsten Risikofaktoren für Darmkrebs sind Rauchen und Übergewicht. Es folgen Bewegungsmangel und ballaststoffarme Ernährung. Auch wer regelmäßig Alkohol trinkt oder viel rotes bzw. verarbeitetes Fleisch isst, erkrankt häufiger. Verwandte ersten Grades von Patientinnen und Patienten mit Darmkrebs sind selbst überdurchschnittlich häufig betroffen. Bei einigen seltenen erblichen Erkrankungen besteht bereits in jüngeren Jahren ein sehr hohes Risiko zu erkranken. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen steigern ebenfalls das Darmkrebsrisiko.

Zur Früherkennung von Darmkrebs kann im Alter von 50 bis 54 Jahren jährlich und ab 55 Jahren alle zwei Jahre ein immunologischer Test auf verstecktes Blut im Stuhl durchgeführt werden. Ab 50 Jahren (Männer) bzw. 55 Jahren (Frauen) sieht das gesetzliche Krebsfrüherkennungsprogramm eine Darmspiegelung (Koloskopie) vor. Dabei können gegebenenfalls Darmpolypen entfernt werden, die sich zu Krebs entwickeln könnten. Bei unauffälligem Befund kann nach 10 Jahren eine Wiederholungskoloskopie erfolgen. Alternativ zur Koloskopie kann der Stuhltest in Anspruch genommen werden. Ist dieser auffällig, wird in der Regel eine Koloskopie empfohlen. Für Personen mit erhöhtem Erkrankungsrisiko gelten spezielle Empfehlungen.

Abbildung 3.6.1a

Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, Deutschland 1999 – 2020/2021  
je 100.000 (alter Europastandard)

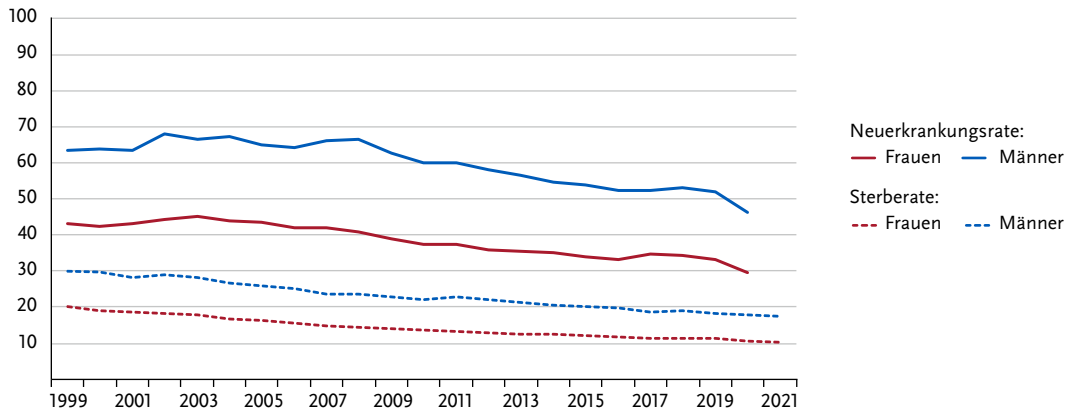


Abbildung 3.6.1b

Absolute Zahl der Neuerkrankungs- und Sterbefälle nach Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, Deutschland 1999 – 2020/2021

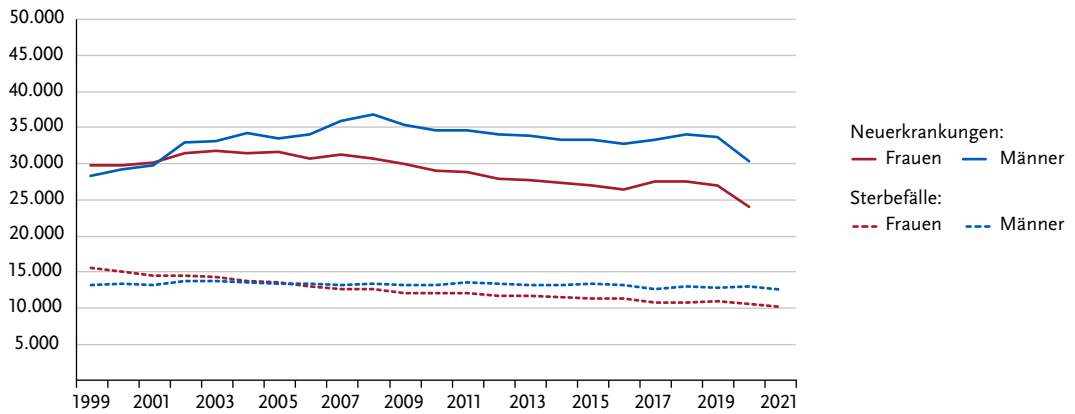
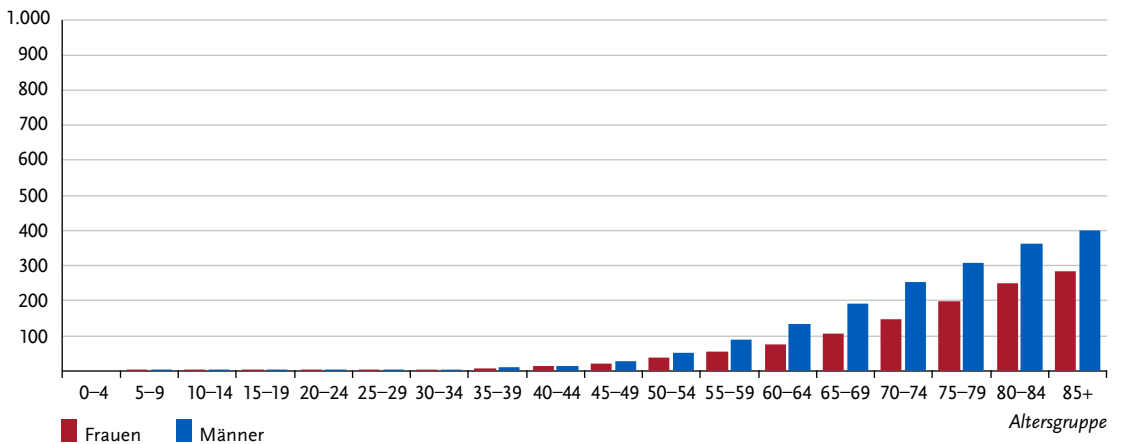


Abbildung 3.6.2

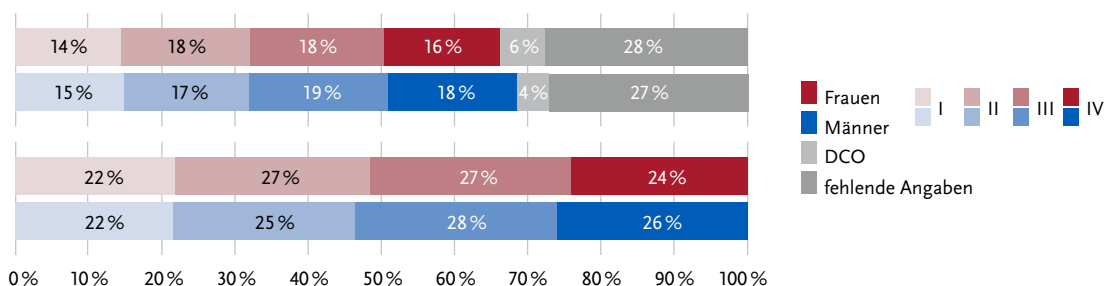
Altersspezifische Neuerkrankungsraten nach Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, Deutschland 2019 – 2020  
je 100.000



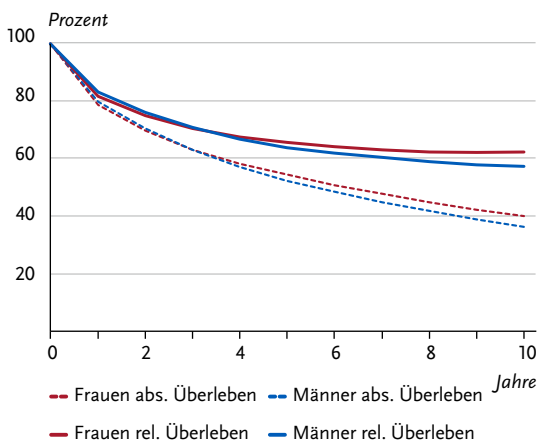
**Tabelle 3.6.2**  
Erkrankungs- und Sterberisiko in Deutschland nach Alter und Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, Datenbasis 2019

Frauen im Alter von	Erkrankungsrisiko		Sterberisiko	
	in den nächsten 10 Jahren	jemals	in den nächsten 10 Jahren	jemals
35 Jahren	0,1 % (1 von 830)	5,4 % (1 von 19)	< 0,1 % (1 von 4.300)	2,3 % (1 von 44)
45 Jahren	0,3 % (1 von 290)	5,3 % (1 von 19)	0,1 % (1 von 1.400)	2,3 % (1 von 44)
55 Jahren	0,7 % (1 von 130)	5,0 % (1 von 20)	0,2 % (1 von 500)	2,2 % (1 von 45)
65 Jahren	1,4 % (1 von 72)	4,5 % (1 von 22)	0,4 % (1 von 230)	2,1 % (1 von 47)
75 Jahren	2,1 % (1 von 47)	3,6 % (1 von 28)	0,9 % (1 von 110)	1,9 % (1 von 51)
Lebenszeitrisiko		5,4 % (1 von 19)		2,3 % (1 von 44)
Männer im Alter von	in den nächsten 10 Jahren	jemals	in den nächsten 10 Jahren	jemals
35 Jahren	0,1 % (1 von 790)	6,6 % (1 von 15)	0,0 % (1 von 4.300)	2,7 % (1 von 37)
45 Jahren	0,4 % (1 von 230)	6,6 % (1 von 15)	0,1 % (1 von 1.000)	2,7 % (1 von 37)
55 Jahren	1,2 % (1 von 85)	6,4 % (1 von 16)	0,3 % (1 von 320)	2,7 % (1 von 37)
65 Jahren	2,2 % (1 von 45)	5,7 % (1 von 17)	0,7 % (1 von 140)	2,6 % (1 von 38)
75 Jahren	2,9 % (1 von 34)	4,5 % (1 von 22)	1,3 % (1 von 77)	2,4 % (1 von 42)
Lebenszeitrisiko		6,6 % (1 von 15)		2,7 % (1 von 37)

**Abbildung 3.6.3**  
Verteilung der UICC-Stadien bei Erstdiagnose nach Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, Deutschland 2019 – 2020  
(oben: inkl. fehlender Angaben und DCO-Fälle; unten: nur gültige Werte)



**Abbildung 3.6.4**  
Absolute und relative Überlebensraten bis 10 Jahre nach Erstdiagnose, nach Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, Deutschland 2019 – 2020



**Abbildung 3.6.5**  
Relatives 5-Jahres-Überleben nach UICC-Stadium (7. und 8. Auflage TNM) und Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, Deutschland 2019 – 2020

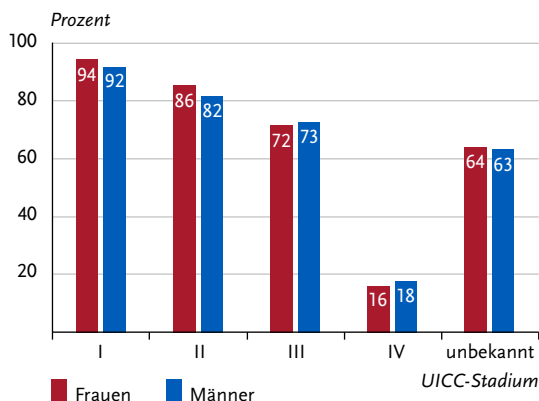


Abbildung 3.6.6

Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten in den Bundesländern nach Geschlecht, ICD-10 C18 – C20, 2019 – 2020  
je 100.000 (alter Europastandard)

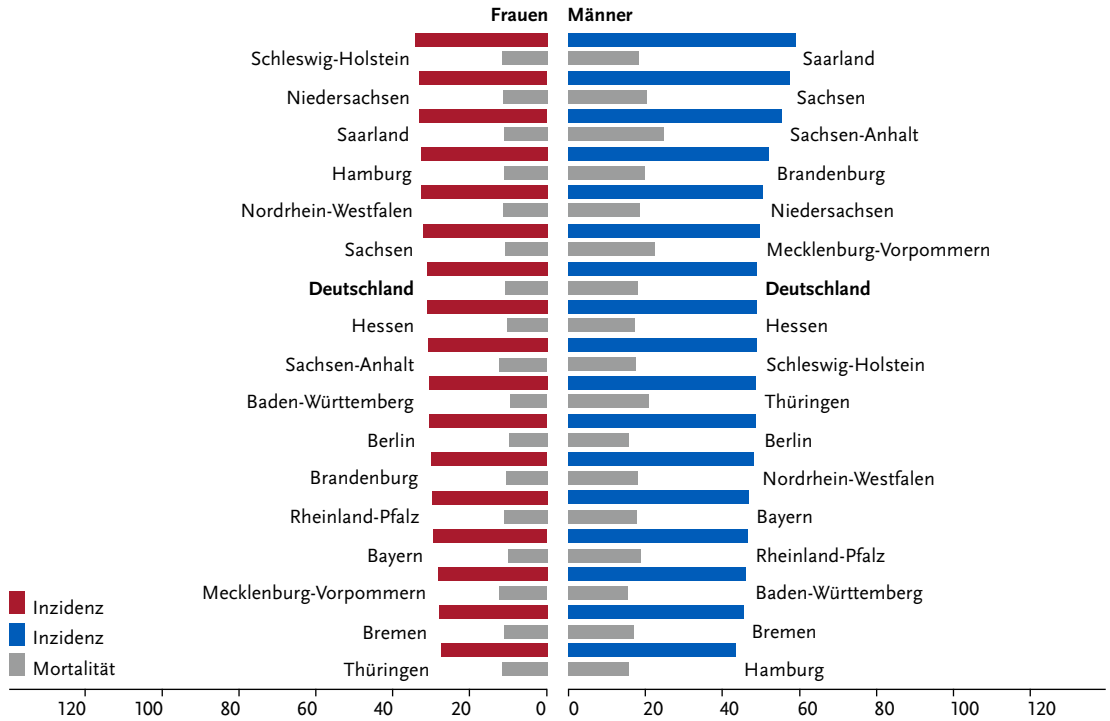
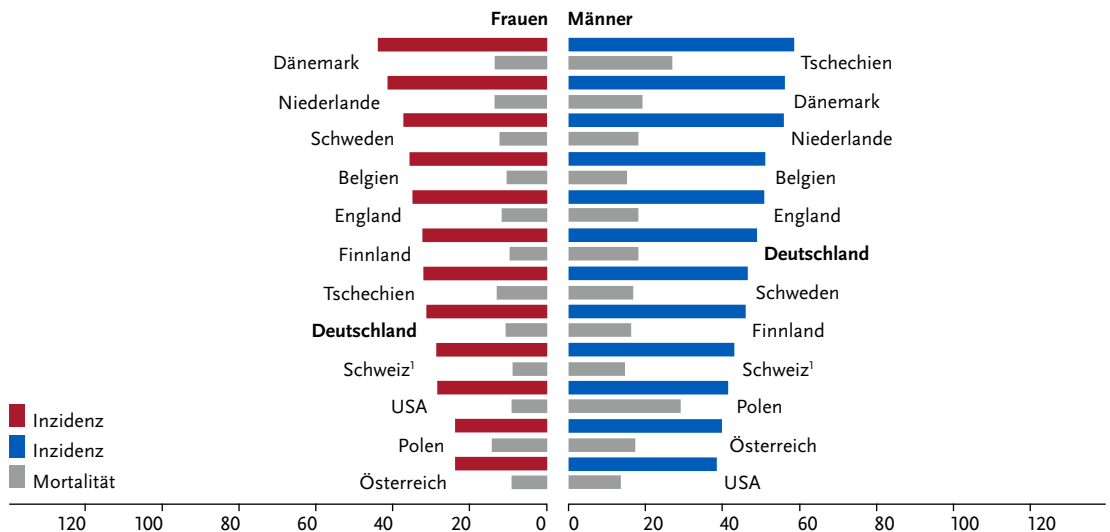


Abbildung 3.6.7

Altersstandardisierte Neuerkrankungs- und Sterberaten nach Geschlecht im internationalen Vergleich, ICD-10 C18 – C20, 2019 – 2020  
oder letztes verfügbares Jahr (Einzelheiten und Datenquellen s. Anhang)  
je 100.000 (alter Europastandard)



<sup>1</sup> Schweiz: Angaben zur Inzidenz für 2015 – 2019